

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 04.12.2008

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1, 33659 Bielefeld
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause: -/-
Ende: 19:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Ulrich Breipohl
Herr Ferdinand Stöppel
Herr Gerhard Haupt
Frau Andrea Niederfranke
Frau Carla Steinkröger
Herr Christian Zdunek

SPD

Herr Wolfgang Heinrich
Frau Karin Schrader
Herr Reiner Lehwalder
Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinrich Christoph Rohde

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

Von der Verwaltung

Herr Eberhard Grabe
Herr Hans-Georg Hellermann

Bezirksamt Senne
Bezirksamt Senne

Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

BfB

Herr Alexander Spiegel von und
zu Peckelsheim

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bezirksvorsteher Stöppel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und die Bezirksvertretung Senne beschlussfähig sei.

Änderung der Tagesordnung

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

-.-.-

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Senne

Es sind keine Einwohner anwesend.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 46. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 13.11.2008

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 46. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 13.11.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Stöppel teilt mit:

1. An die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne sei eine Einladung zu den verschiedenen Programmpunkten sowie zum Arbeitsgespräch anlässlich des Besuches der Delegation aus Concarneau in der Zeit vom 12.-15.12.2008 versandt worden. Er bitte um zahlreiche Teilnahme.
2. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne seien zur Einweihung des „Mini-Fußballfeldes“ der Grundschule Windflöte am 09.12.2008 um 11.00 Uhr in die Aula der Grundschule eingeladen worden. Er bitte auch hier -soweit möglich- um Teilnahme.
3. Mit der Einladung zur heutigen Sitzung sei die Einladung zur gemeinsamen Informationsveranstaltung aller Bezirksvertretungen mit dem Thema „Straßen-Wege-Plätze; Vermögensbewertung und Instandhaltungsrückstellung in der Eröffnungsbilanz 2009“ am Mittwoch, den 10.12.2008 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Neuen Rathauses, Niederwall 23, Bielefeld, versandt worden.

Herr Grabe teilt mit:

4. Das Programm des Kulturkreises Senne e.V. für das 1. Halbjahr 2009 sei eingangs verteilt worden.
5. Der Kulturkreis Senne veranstalte am Montag, den 05.01.2009, um 19:30 Uhr im Forum des Schulzentrums Senne ein Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker. Die Karten hierfür seien im Bezirksamt Senne sowie den bekannten Vorverkaufsstellen in Senne erhältlich.
6. Zu „Märchen und Geschichten aus verschiedenen Kulturen“ unter dem Titel „Liebeslust und Liebesfrust“, erzählt von Helga-Catharina Lügert unter musikalischer Umrahmung auf der keltischen Harfe von Christiana Rathmer, lade der Kulturkreis Senne am Sonntag, den 25.01.2009, um 20:00 Uhr in das Senner Gemeinschaftshaus in die Friedhofstraße 1, ein. Karten hierfür seien im Bezirksamt Senne erhältlich.
7. Der Stadtkämmerer habe mit Haushaltsrundschriften Nr. 11/2008 den veränderten Zeitplan zur Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2009 in den Bezirksvertretungen und Fachausschüssen mitgeteilt. Die Haushaltsvorlage für den Stadtbezirk Senne werde deshalb erst in der Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 15.01.2009 behandelt.
8. Der Umweltbetrieb habe in Sachen „Mobile Schadstoffsammlung“ mitgeteilt, dass bereits seit 1983 in der Stadt Bielefeld Schadstoffe getrennt erfasst würden. Sie könnten am Schadstoffmobil an 28 angefahrenen Standorten oder am Wertstoffhof Mitte abgegeben werden und würden -soweit möglich- einem Recycling zugeführt bzw. ansonsten umweltgerecht entsorgt werden. Wegen vermindertem Mengenrücklauf könnten die 28 Haltepunkte künftig nur noch zwei anstelle von vier Mal jährlich angefahren werden. Für den Stadtbezirk Senne seien folgende Haltepunkte und -zeiten des Schadstoffmobils festgelegt worden: Marktplatz vor der Grundschule Windflöte am 29.04.2009 und 28.10.2009 sowie Parkplatz Senner Waldbad am 30.04.2009 und 29.10.2009, jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr.
9. Der diesjährige Adventsmarkt des Stadtbezirks Senne finde am 13. und 14.12.2008 in der Zeit von 14:00 – 20:00 Uhr auf dem Marktplatz statt; Programm-Flyer hierzu seien eingangs verteilt worden.
10. An Stelle der im Rahmen der Neugestaltung des Vorplatzes der Grundschule Windflöte vor rd. 2 Jahren gepflanzten Eichen, die leider abgängig gewesen seien, habe der Umweltbetrieb mittlerweile sogen. Baumhasel kostenfrei gepflanzt.
11. Er informiert über die aktuellen Anmeldezahlen für Grundschulen und teilt mit, dass stadtweit 633 Kinder nicht zur nächstgelegenen Grundschule angemeldet worden seien (ca. 21%); dies entspreche in etwa dem Vorjahreswert. Herr Grabe informiert über die Zahlen der „Wanderer“ im Stadtbezirk Senne und teilt mit, dass erst auf Basis des dritten Anmeldedurchganges im November 2009 die „Wanderbewegungen“ als Erfahrungswerte von drei Schuljahren in die Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen aufgenommen und durch Hochrechnung neue Schülerprognosen für die einzelnen Grundschulen erstellt werden könnten; diese könnten dann Grundlage schulpolitischer Entscheidungen

sein. Wunschgemäß werde die Übersicht des Amtes für Schule als Anlage zum Protokoll beigelegt. Frau Neumann fragt nach den Anmeldezahlen der Georg-Müller-(Grund-)Schule (ehem. Grundheider Schule) an der Buschkampstraße, Herr Rohde nach denen der Montessori-Grundschule im Bohlenweg (Stadtbezirk Brackwede, Ortsteil Ummeln). Herr Grabe informiert, dass diese Grundschulen nicht städtische Grundschulen, sondern private Ersatzschulen und deshalb nicht in der städtischen Aufstellung aufgeführt seien. Ergänzend führt er an, dass die Montessori - Grundschule ihren Betrieb erst zum neuen Schuljahr 2009/10 aufnehmen werde und die Anmeldungen jetzt erst anliefern. Unabhängig davon werde er die Anmeldezahlen ebenfalls dem Protokoll beifügen.

- Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilungen zur **Kenntnis** -

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Fahrbahndecke der Friedrichsdorfer Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6235/2004-2009

Herr Stöppel verliest die Anfrage. Herr Grabe informiert über die Antwort des für diesen Abschnitt zuständigen Straßenbaulastträgers, dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, RNL OWL. Danach werde die Friedrichsdorfer Straße entsprechend den Planfeststellungsunterlagen zum Bau der Autobahn A33 ausgebaut. Darüber hinausgehende Fahrbahnbeschädigungen würden vor Freigabe der Friedrichsdorfer Straße in einen verkehrssicheren Zustand zurückversetzt werden. Die entsprechenden Planfeststellungsunterlagen würden die Anlage eines parallel zur Friedrichsdorfer Straße verlaufenden kombinierten Geh-/Radweg vorsehen. Dieser werde ausgehend vom Kreisverkehr Friedrichsdorfer Straße / Karl-Triebold-Straße bis zur Einmündung Niederheide hergestellt werden. Die Weiterführung dieses Geh-/Radweges bis zur Stadtgrenze Bielefeld/Gütersloh-Friedrichsdorf befinde sich in der Prioritätenreihung des Regionalrates auf einem mittleren Platz von insgesamt 30 Maßnahmen. Eine Prognose für die Umsetzung dieses Lückenschlusses könne derzeit noch nicht abgegeben werden.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Bericht des Sozialamtes und des Jugendamtes über die Arbeit des Stadtteilbüros Windflöte

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6179/2004-2009

Herr Heinrich erläutert und begründet den Antrag. Er informiert, dass es seit vier oder fünf Jahren keinen Bericht der Verwaltung zu diesem Thema mehr gegeben habe, obwohl eine jährliche Berichterstattung vor Jahren beschlossen worden sei. Auch der Umzug des Stadtteilbüros vom

Veilchen- in den Primelweg sei der Politik nicht mitgeteilt worden; er habe es so nebenbei erfahren. Nach kurzer Diskussion fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Die Bezirksvertretung Senne bittet das Sozialamt und das Jugendamt, der Bezirksvertretung Senne umfassend (Kosten, Beratungsstunden, Klientel, usw.) über die Arbeit des Stadtteilbüros Windflöte im Primelweg zu berichten.

- einstimmig beschlossen -

-:-

Zu Punkt 6

Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. I/U12 "Gewerbegebiet Eisenstraße - Zinnstraße" gemäß § 12 Abs. 3 a Baugesetzbuch für das Gebiet Zinnstraße im Norden, Eisenstraße im Nordosten, südöstliche Grenze des Flurstückes 674 im Südosten, geplante Trasse der A 33 im Südwesten, Gemarkung Quelle, Flur 2 und 37 sowie 184. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung von Gewerblichen Bauflächen an der Eisenstraße" im Parallelverfahren § 8 (3) BauGB
- Stadtbezirk Brackwede -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6135/2004-2009

Herr Stöppel informiert über die der Bezirksvertretung Senne rein nachrichtlich vorgelegte Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Grabe führt aus, dass die Bezirksvertretung Senne beschlossen habe, immer informiert zu werden, wenn Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Stadtbezirk Senne für Maßnahmen in anderen Stadtbezirken festgesetzt würden. So sei auch diese Vorlage zu verstehen. Er verweist auf die drei den Stadtbezirk Senne betreffenden Ausgleichsflächen auf Seite C17 und deren Darstellung im Übersichtsplan auf Seite C19. Herr Bolte fragt, wie viele „Scheibchen“ an dieser Stelle denn noch folgen und bewaldet werden würden. Herr Grabe antwortet, dass er die Frage nach Rücksprache mit Bau- und Umweltamt in der nächsten Sitzung beantwortete.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

zur Kenntnis

-:-

Zu Punkt 7

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -

Zu Punkt 7.1

Besichtigung der Baumaßnahme „Kreisel Friedrichsdorfer / Karl-Triebold-Straße)
BV Senne, 13.11.2008, TOP 5.2)

Herr Grabe informiert, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW, RNL

OWL, vorgeschlagen habe, die Baustellenbesichtigung am Freitag, den 12.12.2008, um 15:00 Uhr durchzuführen. Aus organisatorischen Gründen bestehe nicht die Möglichkeit, diese wie gewünscht an einem Samstagvormittag durchzuführen.

Der Landesbetrieb teile mit, dass aufgrund der örtlichen Bautätigkeit entsprechende baustellentaugliche Kleidung in Form von festem Schuhwerk, ggfs. Gummistiefeln etc. zwingend erforderlich sei. Da im gesamten Bau-
feld die für den öffentlichen Verkehr freigegebene Fläche auf das Mindestmaß beschränkt sei, bestünden Parkmöglichkeiten ausschließlich im Zuge des derzeit teilgesperrten Abschnitts der Friedrichsdorfer Straße zwischen Niederheide und Lippstädter Straße sowie in der Siedlung Windflöte. Da Parksuchverkehr im Baustellenbereich unbedingt zu vermeiden sei, schlage der Landesbetrieb als Treffpunkt den Einmündungsbereich Friedrichsdorfer Straße / Niederheide vor.

- Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis** und soweit möglich teil –

Bielefeld, 14.05.09

Ferdinand Stöppel
- Bezirksvorsteher-

Hans-Georg Hellermann
-Schriftführer-